




Hinweise zur Bestellung anonymer Zählmarken

Allgemein

Grundlage für die reguläre Ausschüttung im Bereich Texte im Internet / METIS ist die Zählung der Zugriffe mittels einer Zählmarke. Diese Zählmarke muss in den Quelltext der Seite eingebaut werden, auf der sich der Text oder der Link zu dem PDF-Dokument befindet, das gezählt werden soll.

Um eine Tantieme zu erhalten, wird neben dem Einbau der Zählmarken auch eine Textmeldung benötigt. Allerdings erfolgt diese Textmeldung in der Regel erst im Folgejahr, sofern der Text den jeweils im Nachgang zum Erhebungsjahr festgelegten Mindestzugriff erreicht hat. Die Textmeldung ist nur über das Online-Meldesystem der VG WORT und nur zusammen mit dem Privaten Identifikationscode der eingebauten Zählmarke möglich.

Für den Einbau der Zählmarken ist der jeweilige Seitenbetreiber (z.B. Verlag) verantwortlich. In der Regel werden vom Seitenbetreiber dafür selbst bestellte Zählmarken verwendet. Erkundigen Sie sich vor der Bestellung bitte beim jeweiligen Seitenbetreiber, ob er überhaupt bereit ist, von Ihnen stammende Zählmarken zu akzeptieren. Nimmt ein Seitenbetreiber (noch) nicht am regulären Verfahren teil, können Sie die Texte bis 31. Dezember im Rahmen der Sonderausschüttung melden.

 Alle weiteren Ausführungen richten sich nur an Urheber, die Zählmarken selbst im Internet einbauen wollen bzw. können! Nur auf Seiten, die Sie selbst verwalten (Ihrer Homepage z.B.) können und müssen Sie Zählmarken selbst bestellen und einbauen um eine Tantieme zu erhalten. Für diese Seiten ist auch keine Teilnahme an der Sonderausschüttung möglich.


Sie benötigen für die Bestellung anonymer Zählmarken:

1. eine gültige Emailadresse
2. die Möglichkeit ein PDF oder ein CSV Datei herunterzuladen (optional)

Bei jeder bestellten Zählmarke werden geliefert:

1. die Zählmarke als `` Tag für die Zählung von Texten, die offen auf Internetseiten eintreten (HTML Texte)
2. die gleiche Zählmarke als `<a href>` Tag für die Zählung von PDF Dokumenten (andere Dateien werden nicht berücksichtigt).
3. Persönlicher Identifikationscode für die spätere Textmeldung aller Textbeteiligten

Da bei der Bestellung nicht bekannt ist, was für ein Text gezählt werden soll, erhalten Sie alle Zählmarken in beiden möglichen Varianten. (Hinweise zum Einbau beider Varianten finden Sie im Anschluss, ab Seite 3)

 Es handelt sich jedoch um zwei Variationen der gleichen Zählmarke! Da die gleiche Zählmarke nur für einen einzigen Text verwendet werden darf, werden Sie in der Regel nur eine Form der Zählmarke für den Einbau tatsächlich verwenden.

Wichtigster Bestandteil der Zählmarke ist der jeweils einmalige, 32-stellige (bei alten Zählmarken 20 bzw. 30-stellige) alphanumerische Öffentliche Identifikationscode.

Zu jedem Öffentlichen Identifikationscode gehört ein bestimmter, ebenfalls einmaliger Privater Identifikationscode, der für die spätere Meldung eines Textes durch alle Textbeteiligten benötigt wird. Dieser Private Identifikationscode darf nicht im Internet einsehbar sein und nicht an Unbefugte weitergegeben werden. Verpflichtend ist dagegen die fristgerechte Weitergabe an die anderen Textbeteiligten durch den Besteller/„Einbauer“ (in der Regel im Anschluss an die rechtzeitige Erstmeldung des Textes).

Die bestellten Zählmarken können in vier Varianten gespeichert werden:

1. sobald Sie nach der Eingabe der bestellten Anzahl und Ihrer Emailadresse den Button „Zählmarken bestellen“ drücken, erhalten Sie eine Email mit allen Zählmarken an die angegebene Adresse
2. im Anschluss können Sie die Bestellung auch als PDF Datei herunterladen
3. ebenso ist ein Download als CSV Datei möglich (diese „kommaseparierte“ Datei kann z.B. mit Excel geöffnet und gespeichert werden)
4. Sie können die Zählmarken direkt aus der Maskenansicht kopieren.

Anzeige der Zählmarken (Vorpixel) Bestellung für den Bereich Texte im Internet / METIS (Version 1.4.4.1 Build 47)

Sie haben 1 Zählmarke (Vorpixel) bestellt.
Die Zählmarke (Vorpixel) wurde an die E-Mail Adresse Testuser@testemail.de gesendet.

Anzahl der in diesem Vorgang bestellten Zählmarken
Vom Besteller angegebene Emailadresse (1.)

Download der Zählmarken (Vorpixel):
[Download als PDF-Datei](#) [Download als CSV-Datei](#)

Download der bestellten Zählmarken (2. + 3.)

1	Zählmarke für HTML Texte	
	Zählmarke für PDF Dokumente	LINK-NAME
	Privater Identifikationscode	4287459065c24ec8b2b5959932653635

Liste mit den bestellten Zählmarken die direkt kopiert werden kann. (4.)

[Weitere Zählmarken bestellen](#) [Zum nächsten Bestellvorgang](#)

Bestellmenge und „Personalisierung“ der Zählmarken

Die Bestellung ist auf 20 Zählmarken pro Vorgang beschränkt, kann aber beliebig oft wiederholt werden. Die über die hier beschriebene Funktion bestellten, sog. „anonymen“ Zählmarken können zu einem späteren Zeitpunkt (z.B. vor der Textmeldung) „personalisiert“, also z.B. dem eigenen Account hinzugefügt werden. Diese „Personalisierung“ erleichtert die Recherchen zu einer Zählmarke und hat Auswirkungen darauf, wer eine Textmeldung zu einer Zählmarke erstellen kann.

Wichtige Regeln für die Verwendung von Zählmarken

Jede Zählmarke kann nur für einen einzigen Text verwendet werden. Die Zuordnung Zählmarke – Text erfolgt automatisch durch den Zählerstart nach dem Einbau und Hochladen der Zählmarke.

Die Verwendung einer Zählmarke für mehrere Texte oder auf der Startseite eines Internetauftrittes ist natürlich theoretisch möglich. Bei der später notwendigen Textmeldung führen falsche Einbauvarianten aber zu einer Rückweisung der Meldung. In solchen Fällen wird keine Ausschüttung erfolgen, da sich die Zugriffszählungen nicht mit einem bestimmten, meldefähigen Text in Verbindung bringen lassen. Auch der Einbau in wei-

tere Seiten zu Erhöhung der Zugriffszahlen ist sinnlos. Nicht gemeldete Seiten werden nur berücksichtigt, wenn der gemeldete Text auch auf diesen Seiten einsteht.

Sobald eine Zählmarke in den Quelltext einer Internetseite eingebaut wurde und der Zählerstart erfolgt ist, kann sie nicht mehr entnommen und einem anderen Text zugeordnet werden.

Der „gezählte“ Text kann sich auch über mehrere Internetseiten verteilen. In diesem Fall ist auf jeder Seite, die einen Teil des Textes enthält, die gleiche Zählmarke einzubauen. Befinden sich auf einer Internetseite mehrere verschiedene Texte, so müssen mehrere Zählmarken auf der gleichen Seite eingebaut werden (pro Text eine).

Erscheint der gleiche Text mehrmals im Internet, wird ihm im Idealfall auch immer die gleiche Zählmarke zugeordnet. Bei Texten, die auf den Seiten verschiedener Verlage und Organisationen aufscheinen, ist dieses Verfahren jedoch nicht durchzuhalten. In diesem Fall muss der Urheber jeweils bei allen Meldungen zum gleichen Text darauf hinweisen, dass der Text mit verschiedenen Zählmarken versehen wurde.

Hinweise zum Einbau der beiden Varianten einer Zählmarke

Das Tag

Bei dieser Zählmarke handelt es sich einfach um ein 1x1 Pixel großes Bild (img ist die Abkürzung von Image und leitet in HTML die Anweisung für die Darstellung eines Bildes ein). Dieses „Bild“ enthält einen Link auf einen Zählserver. Über den jeweilig eingebauten Öffentlichen Identifikationscode ist die Zählmarke eindeutig zu identifizieren. Wird das Bild beim Seitenaufruf vom Nutzer einer Seite heruntergeladen, sendet es vom Nutzer aus einen Zählimpuls an diesen Server.

Dabei werden Nutzerdaten übertragen, die jedoch sofort nach der Ankunft auf dem Zählserver und der Feststellung der Herkunft des Aufrufes (es werden nur Zugriffe berücksichtigt, die aus Deutschland heraus erfolgen) verschlüsselt werden. Die Klardaten (bes. die IP Adresse des Nutzers) werden NICHT gespeichert. Eine Personalisierung einzelner Nutzer ist der VG WORT nicht möglich.

Beispiel für ein Tag:



Die von der VG WORT vergebenen Zählmarken unterscheiden sich nicht nur im einmaligen Öffentlichen Identifikationscode, sondern auch in der Domain des Zählservers.

Momentan sind die Domains <http://vg00.met.vgwort.de> bis <http://vg09.met.vgwort.de> in Verwendung.

Die Domain mit der eine Zählmarke ausgegeben wird, sollte beibehalten werden, wenn dies möglich ist. Sie kann aber innerhalb der genannten Parameter auch bisherigen Vorgaben (bei automatisiertem Einbau) angepasst werden.

Die Syntax der Domain oder der Öffentliche Identifikationscode darf jedoch in keinem Fall verändert werden!

Einbau des Tag in eine Internetseite



Prinzipiell kann diese Art der Zählmarke überall da in den Quelltext einer Internetseite eingebaut werden, wo auch ein normales Bild korrekt angezeigt wird. Wenn es möglich ist, die Zählmarke direkt im Anschluss an das öffnende Element des <body> Tags einzufügen, ist diese Variante zwar die „sauberste“, aber keinesfalls die einzige Lösung.

Beispiel für den Einbau in einen normalen HTML Quelltext:

```
<!DOCTYPE HTML PUBLIC "-//W3C//DTD HTML 4.01 Transitional//EN"
    "http://www.w3.org/TR/html4/loose.dtd">
<html>
<head>
<title>Beschreibung der Seite</title>          Die Zählmarke für HTML-Text im Quelltext einer HTML-Datei
</head>
<body>

Inhalt der Webseite

</body>
</html>
```

Um die Zählmarke in einen XHTML Quelltext einzubauen, muss es nur geringfügig angepasst werden. Das auf den strengeren XML Regeln basierende XHTML erlaubt keine „offenen“ Tags. Das Bild muss also am Ende „geschlossen“ werden um die Zählung zu gewährleisten:

```
<?xml version="1.0" ?>
<!DOCTYPE html PUBLIC "-//W3C//DTD XHTML 1.0 Transitional//EN"
    "http://www.w3.org/TR/xhtml1/DTD/xhtml1-transitional.dtd">
<html xmlns="http://www.w3.org/1999/xhtml">
<head>
<title>Beschreibung der Seite</title>
</head>
<body>

Inhalt der Webseite

</body>
</html>
```

Die für den Einbau in den Quelltext einer XHTML-Datei veränderte Zählmarke

Einziger Unterschied zu reinem HTML

Die Bildparameter width, height und alt können entfernt oder ersetzt werden. In manchen CM Systemen werden diese Parameter auch im Tag an eine andere Stelle verschoben. Beides beeinträchtigt die Funktion

der Zählmarke nicht, solange der wesentliche Teil der Zählmarke, also die Zählmarkendomain, inklusive Öffentlichem Identifikationscode und die Hochkommata intakt bleiben.

Das <a href> Tag

Bei dieser Variante handelt es sich um einen erweiterten Link, der nach einer Anpassung im Quelltext den bisherigen Link auf das PDF Dokument, ersetzt.

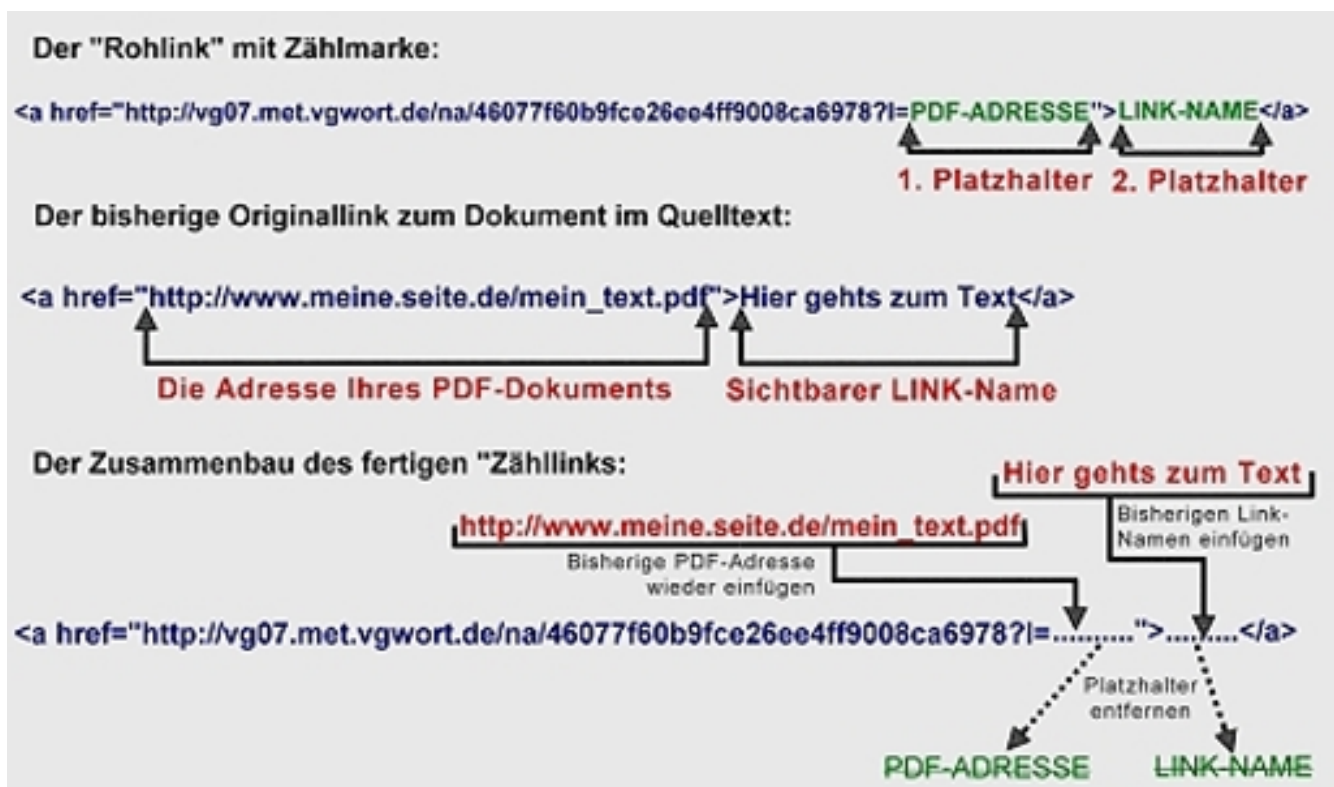
Die Variante der Zählmarke, die für PDF Dokumente bestimmt ist, wird immer „unkonfektioniert“ geliefert, da bei der Bestellung die notwendigen Informationen für die Anpassung nicht vorliegen. Vor dem Einbau muss diese Variante also immer zuerst angepasst werden, um die Zugriffe auf ein bestimmtes Dokument zählen zu können.



Bei der Konfektionierung müssen die beiden Platzhalter am Ende durch echte Daten ersetzt werden, der Rest der Zählmarke bleibt, wie sie geliefert wurde.

Konfektionierung des <a href> Tags

Die Konfektionierung einer Zählmarke für PDF Dokumente an Hand eines allgemeinen Beispiels:



Einige Teile des `<a href>` Tags sind besonders wichtig. Werden sie nicht korrekt geschrieben oder befindet sich ein Leerzeichen an der falschen Stelle, funktioniert der neue Link nicht:



Besonders wichtig ist, dass es sich bei dem Buchstaben nach dem Fragezeichen um ein kleines **L** und NICHT um ein großes **i** handelt. Die Hochkommata vor `http` und der abschließenden Klammer müssen ohne Leerzeichen geschrieben sein.

Der neue Link ersetzt im Quelltext der jeweiligen Internetseite den bisherigen Link ins Dokument. Der Einbau kann einfach geprüft werden: kann man nach dem Einbau das Dokument aufrufen, ist alles in Ordnung und die Zählung startet mit dem ersten Aufruf sobald die veränderte Seite online gestellt wurde. Kann das Dokument dagegen nicht aufgerufen werden, müssen Sie den Aufbau des Links noch einmal prüfen. Achten Sie dabei besonders auf die im vorherigen Bild gezeigten Stellen.

Da der neue Link bereits eine Verbindung zweier Komponenten darstellt, kann es mit Erweiterungsparametern, die im Ursprungslink enthalten waren zu Problemen kommen. Diese Probleme können nur im Einzelfall geklärt werden. Wenden Sie sich in so einem Fall bitte mit einer genauen Beschreibung des Problems an metis.support@vgwort.de